Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

III. Militärische Bauten.

Wehrpflicht die Zahl der pr?senten Mannschaft sich vermehrt hatte und das bis dahin ausreichend grosse Militär-Lazareth No. 33 an der Mu?llerstrasse ? erbaut 1773 bis 1776 ? nur mehr dadurch genu?gte, dass alle transportablen Kranken nach dem nahen Fu?rstenfeldbruck evacuirt wurden. Auch hatte dasselbe mit der Erweiterung der Stadt seine fru?here isolirte Lage verloren, wodurch es sich zum Hospital immer ungeeigneter erweisen musste, weshalb auch die Vorlegung beschlossen, und das alte Gebäude nach fast hundertjähriger Benu?tzung anderen Zwecken, zum Theil dem Landwehr - Bezirks-Commando, u?berwiesen wurde. Das neue Militär-Lazareth ist diesem Uebelstande nicht ausgesetzt, weil es auf 2 Seiten von Militär-Eigenthum umgeben ist und das Privateigenthum auf den beiden andern Seiten bei der bedeutenden Entfernung vom Centrum der Stadt und den Bahnh?fen nicht so bald u?berbaut werden wird. Bei den in Mu?nchen vorherrschenden Su?dwest- und West-Winden und der unerschöpflichen Menge eines noch reinen von Westen gegen die Isar ziehenden Grundwassers ist seine Lage eine seinem Zwecke sehr entsprechende. Der Entwurf wurde von dem Baurathe der Stadt Mu?nchen, Herrn Zenetti, gefertigt. Nach der Genehmigung desselben wurde am 21. Juni 1868 der Bau begonnen und der eine Flu?gel (d des beifolgenden Grundrisses Fig. 49), das Oeconomie-Gebäude (b) und das Verwaltungs-